

Kurzbiographie

Dr. Lale Akgün

Lale Akgün wurde 1953 in Istanbul geboren und ist mit 9 Jahren nach Deutschland gekommen. Nach Studium von Medizin und Psychologie arbeitete sie von 1981 bis 1997 im Bereich Jugendhilfe der Stadtverwaltung Köln. Von 1992 bis 1997 war sie zudem stellvertretende Leiterin der Familienberatung. Von 1984 bis 1987 promovierte sie an der Universität Köln im Fachbereich Psychologie.

Von Februar 1997 bis September 2002 baute sie das Landeszentrum für Zuwanderung (LzZ) auf und leitete es. Das LzZ beriet die Landesregierung NRW zu Fragen aus dem Bereich Migration/Integration und koordinierte die Aktivitäten zum Thema Zuwanderung auf Landesebene.

1980 nahm sie die deutsche Staatsangehörigkeit an und trat 1982 in die SPD ein. Inhaltliche Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit waren Europapolitik, Migrations- und Integrationspolitik.

Von Oktober 2002 bis Oktober 2009 war sie Mitglied des Deutschen Bundestages, direkt gewählt für den Wahlkreis im Kölner Südwesten.

Sie war stellvertretende europapolitische und stellv. migrationspolitische Sprecherin sowie Islambeauftragte der SPD – Bundestagsfraktion.

Ab Mai 2010 wird Lale Akgün im Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW - im Bereich internationale Zusammenarbeit - als Referatsleiterin ihre Arbeit aufnehmen.